

# Der Goldschmied, ein Künstler seines Handwerks

von Ina Zapp



Lust und Liebe zum edlen Goldschmiedehandwerk ist Voraussetzung für diesen kunstvollen und Fingerfertigkeit erfordernden Beruf. Er ist einer der ältesten Berufe im Metallhandwerk und in der Urform schon aus der Antike bekannt. Der Goldschmied zeichnet sich durch seine Geduld, sein geschultes Auge, Formgefühl und vor allem handwerkliches und künstlerisches Geschick aus.

Die Arbeitsmethoden umfassen dabei sowohl grobe wie feine Arbeiten. Auf die kleinsten und dünnsten Schmuckstücke wirken oft extreme Temperaturen beim Löten oder Schweißen. Ebenso erfordert das Ziehen von Golddrähten und Walzen von Flächen eine große Kraftereinwirkung. Dabei ist absolut präzise Handwerkskunst erforderlich, nur ein kleiner unaufmerksamer Moment kann das ganze Werk zu Nichte machen.

Bei Schmuckanfertigungen wird als erster Schritt ein Entwurf als Zeichnung gefertigt. Für eine dreidimensionale Darstellung kann ebenfalls ein Wachsmo- dell modelliert werden. Für die weitere Ausarbeitung dienen dann verschiedene Techniken. Ein Wachsmo- dell kann zum Beispiel als Vorlage für das Erstellen des Edelmetall-Schmuckstücks dienen. Ebenso kann man mit einem Überzug aus feuerfestem Kunststoff über dem Wachsmo- dell diesen dann als Negativform verwenden, beispielsweise für das Gießen eines Schmuckstückes im Schleudergussverfahren. Der Goldschmied entscheidet seine Arbeitsmethode anhand der Anforderungen des Materials und des zuvor erstellten Entwurfes.

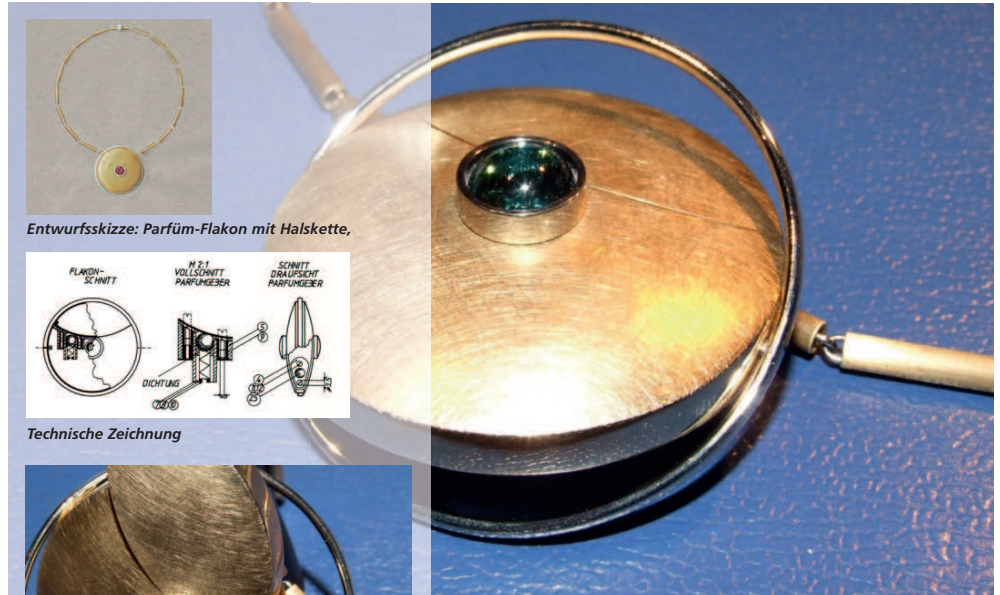
Entscheidet sich der Goldschmied für die Verwendung von Metalldrähten und Metallplatten, aus denen er die Bauteile für das Schmuckstück einzeln anfer-

tigt, so stehen ihm eine Vielzahl von Zangen, Riegeln, Hämmern, Nadelfeilen und Sticheln zur Verfügung, mit denen er die Metalle in der Form verändern kann. Dabei helfen ihm heutzutage auch spezielle Maschinen, die bestimmte Arbeitsschritte erleichtern. Beispielsweise kann man mit einem Mundlotrohr durch gezielte Luftströmungen in der Lötflamme unterschiedliche Temperaturen erzeugen. Dies erfordert jedoch eine gute und ausdauernde Lungenfunktion. Das Propan-Sauerstofflotgerät und das Hydrozongerät, welches mit Knallgas fürs Löten genutzt wird, unterstützen die Arbeit des Goldschmieds. Neuere technische Entwicklungen wie das Laserschweißgerät oder die Lasergraviermaschine machen die Arbeit des Goldschmiedes noch effizienter.

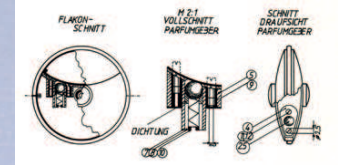
Nahezu alle, vor allem aber die hochwertigen Schmuckstücke, sind rein handwerkliche Arbeiten und selten industriell gefertigt. Dabei sitzt für jedes Schmuckstück ein Goldschmied am Werkbrett, um dies von Hand zu fertigen. Besonders wichtig für den Goldschmied ist es dabei, die Wünsche und Gefühle des Kunden zu erkennen und im persönlich angefertigten Schmuck mit einzubringen. Dabei vereinigt er die künstlerische Schöpfung mit der handwerklichen Ausarbeitung in einer Person. Er ist ein Künstler seines Handwerks.



Ina Zapp, Goldschmiedemeisterin und Diamantgutachterin, Geschäftsführerin



Entwurfsskizze: Parfüm-Flakon mit Halskette,



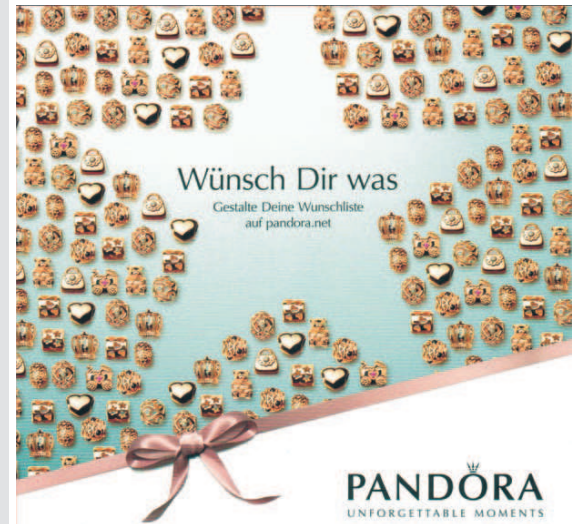
Technische Zeichnung



Original Schmuckstück: Parfüm-Flakon mit Halskette, Goldschmiedemeisterin Ina Elise Zapp

Aus der Arbeitsbeschreibung zur Erstellung eines Parfüm-Flakon mit Halskette, Entwurf und Ausarbeitung Goldschmiedemeisterin Ina Elise Zapp

... Der Parfümgeber wird jetzt getreu der Form des Flakons hergestellt. Eine Außenzarge erhält durch Biegen den Radius der Führungslinie und wird verbödet. Anschließend zieht man verschiedene große Scharniere, die genau ineinander passen. Das größte besitzt einen Innendurchmesser, der der Edelstahlkugel des Parfümgebers genügend Freiraum zum Rollen gibt. Ein weiteres Scharnier dient als Auflage für Dichtung, Kugel und die Führung der Federtechnik. Ein drittes Scharnier hält die Feder. In das vierte Scharnier schneidet man ein Gewinde von 1,4 mm und halbiert es. Diese Hälften werden an die drei ineinander gelöteten Scharniere genau gegenüberliegend angelötet. Das Mittelscharnier wird nun durch die verbödete Zarge mittig durchgesetzt und ebenfalls eingelötet. Nun passt man den fertigen Parfümgeber der Rundung der Führung an. Dabei muss beachtet werden, dass das Mittelscharnier genügend Höhe behält, um Kugel und Dichtung zu fassen...



**4 x Juwelier Zapp im Familienverbund:**  
 Goldschmiede & Juwelier Zapp Eitorf,  
 Goldschmiede & Juwelier Zapp Gummersbach,  
 Goldschmiedehaus Nr. 19 Lüdenscheid,  
 Juwelier Belting Andernach

**Ihr persönlicher Weihnachtswunsch 2010**  
 Dies erfreut mit Garantie sowohl Sie als auch Ihre Liebsten!  
 Verraten Sie uns jetzt ganz unverbündlich Ihren persönlichen Weihnachtswunsch! Die Wünsche werden bei uns gesammelt und wenn einer Ihrer Lieben für Sie bei uns Geschenke sucht, finden wir garantiert das richtige für Sie.  
 Dies gilt neben Pandora auch für alle Uhren und Schmuckstücke aus unserem Sortiment.  
 Nennen Sie uns jetzt Ihren persönlichen Wunsch über:  
**www.zapp-eitorf.de**  
 oder rufen Sie uns an: Tel. 02243/2790  
 Hinterlegen Sie auch Ihre Pandora-Wunschliste bei uns.

**Goldschmiede & Juwelier**  
 Seit 1907  
**ZAPP**  
 Markt 14 · 53783 Eitorf  
 Telefon 02243 / 2790  
 www.Zapp-Eitorf.de